

„Wir sind kein Dienstleister, sondern ein Sportverein“

Standortbestimmung bei der Jahreshauptversammlung des Leichtathletik Klubs Weiche. Knapp 40 Mitglieder versammelten sich in den Tagungsräumen der Jugendherberge. Wiederwahl des Vorstandes, Meisterehrung der ...Landesmeister sowie Erstplatzierten im Land und Erklärung zum „Sportverein mit Herz“.

Der Trend im Sportverein geht zum Dienstleister. Kursangebote und Unverbindlichkeit stehen hier als große Schlagworte. „Ohne uns!“ resümierte der 33jährige 1.Vorsitzende Jan Dreier des Leichtathletik Klubs. Den Bereich der Standortbestimmung eröffnete er mit : „Wir sind ein Familienunternehmen! Ein Sportverein soll eine zweite Heimat für die Jugendlichen sein. Ein zweites Standbein im Selbstverwirklichen neben der Schule. Hierbei geht es nicht darum, Sport zu konsumieren, sondern sich mit diesem zu identifizieren und sich selbst in den Verein einzubringen. Trainer, Kampfrichter, Projektleiter oder auch Leistungssporler – für jeden ist etwas dabei. Das Motto „Geben und Nehmen“ soll im Gleichgewicht stehen. „Dieses Prinzip sollte vielmehr in unserer Gesellschaft geachtet werden.

Und das es geht zeigte das Resümee des vergangenen Jahres. Der LK Weiche gehört zu den erfolgreichsten Vereinen in Schleswig-Holstein. Sowohl im sportlichen Bereich als auch in sozialen Bereichen . Hierfür wurde der Verein mit 216 Mitgliedern vom Landessportverband mit dem mit 2000 dotierten Breitensportpreis ausgezeichnet. Auf Landes- und Bundesebene ist der kleine Verein im Bereich „Innovation“ bekannt. So ist das Projekt „Neujahrabzeichen“ inzwischen nach dem großen Presseecho bundesweit aufgenommen worden. Ebenfalls konnte der Verein mit seinem Konzept Kooperationspartner überzeugen und die regionalen Strukturen ausbauen. Diverse Veranstaltungen gehören inzwischen zur flensburger Sportlandschaft. Zudem richtete der Verein den Verbändekampf SH gegen West-Dänemark der Senioren aus. Auch das Down-Syndrom-Sportfest ist landesweit eine feste Größe geworden. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht weiterhin die Jugend. Neben dem Trainingsbetrieb gab es Trainingslager und Trainingsfreizeiten und unzählige abendliche Jugendveranstaltungen wie einen Mehrkampf auf dem Spargelhof in Freienwill. Zudem gelang nach Jahren der Zusammenschluss fast aller Flensburger Leichtathletikvereine zur LG Flensburg. So können bestehenden Ressourcen besser genutzt werden und die Vereine ihr Angebot erweitern.

Unter dem Punkt Wahlen wurden Jan Dreier (1.Vorsitzender), Swaantje Spiecker (2.Vorsitzende), Hans Meyer (Kassenwart) wiedergewählt. Neu hinzu kommt Horst Otte, der als Sportwart die Zügel für die LG Flensburg in die Hand nehmen wird. Claudia Johannsen wurde zur Kassenprüferin gewählt und Christine Piegenschke als Jugendwartin bestätigt.

„2011 ist ein Wendepunkt“ resümierte der 1.Vorsitzende das bereits begonnene Jahr. Die Arbeit muss auf mehr Schultern verteilt werden. Wenn jeder einen kleinen Teil zuverlässig erledigt, dann sind wir einen großen Schritt weiter.

Ein fester Punkt der Jahreshauptversammlung war zudem die Meisterehrung. 143 Leistungen wurden in den Top Ten Listen in Schleswig-Holstein geführt, 16 Landesmeister und weitere Erstplatzierte wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet: Femke Möllgaard, Fabian Rickert, Marcel Fritzke, Nele Saar, Jan Dreier, Swaantje Spiecker, Ruth-Kurtzweg-Otte, Folke Rogalla, Andre Marquardt, Leif Hansen, Daniel Rickert, Lars Hansen, Jonas Jebsen, Lennart Runge, Finn-Lukas Johannsen, Christine Piegenschke, Jule Frahm, Vera-Ufoma Ukuwrere, Syliva Wiczorek, Laura Sartisohn und Marvin Ogara.